

Presseinformation

Jetzt Förderung beantragen: 120.000 Euro für Forschungsprojekte in Bildungseinrichtungen

Zweite Phase des Bildungspreises der B&C Privatstiftung startet am 1. November 2016.

Wien, 31. Oktober 2016 – Die B&C Privatstiftung fördert mit dem Bildungspreis Forschungsvermittlung in österreichischen Bildungseinrichtungen. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig für Forschungsthemen zu interessieren und dazu innovative Projekte und Lehrmethoden an Österreichs Bildungseinrichtungen zu etablieren. Die Organisation erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung.

Im Rahmen der ersten Phase des Bildungspreises wurden von einer Experten-Jury drei Hauptpreisträger und insgesamt 20 Finalprojekte ermittelt. Diese 20 „Leuchtturm-Projekte“ sollen nun von engagierten Pädagogen – mit finanzieller Unterstützung der B&C Privatstiftung – an möglichst vielen unterschiedlichen Standorten in ganz Österreich umgesetzt werden. Dafür stellt die B&C Privatstiftung Kindergärten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen Fördermittel in der Gesamthöhe von 120.000 Euro zur Verfügung.

Jetzt Förderung beantragen

Ab 1. November 2016 können interessierte Bildungseinrichtungen unter www.bcbildungspreis.at

- die Konzepte und Projektbeschreibungen online einsehen,
- eines der 20 Projekte auswählen,
- unbürokratisch finanzielle Unterstützung beantragen,
- und danach das Projekt selbst vor Ort umsetzen.

Pro Bildungseinrichtung kann eine Förderung von bis zu 5.000 Euro beantragt werden. Bis zu 50 Prozent der Gesamtkosten werden von der B&C Privatstiftung finanziert. Die Vergabe der Projektförderungen erfolgt nach Einlangen der Anträge.

Der B&C Bildungspreis: Insgesamt 113 Einreichungen, 20 Finalisten, 3 Hauptpreise

Die 20 Finalprojekte des B&C Bildungspreises, deren österreichweite Umsetzung nun ab 1. November 2016 finanziell unterstützt wird, wurden aus insgesamt 113 Konzept-Einreichungen ausgewählt. Zur Jury gehörten Mag. Anna Steiger (Vizerektorin Personal & Gender, TU Wien), Prof. Dr. Josef Penninger (Wissenschaftlicher Direktor, IMBA – Institut für Molekulare Biotechnologie, Wittgenstein-Preisträger), Mag. Heribert Pröbstl (Didaktiker, AHS-Lehrer) und Dr. Mariella Schurz (Forschungsförderung B&C Privatstiftung). Die feierliche Preisverleihung durch den Vorstandsvorsitzenden der B&C Privatstiftung Erich Hampel fand am 18. Oktober 2016 im Ministerium für Bildung in Anwesenheit von BMin Sonja Hammerschmid statt. (Weitere Informationen: <http://bit.ly/2egdXco>)

Finalisten und Hauptpreisträger:

Für folgende Projekte kann eine Förderung zur Wiederholung bzw. Umsetzung an Bildungseinrichtungen in ganz Österreich beantragt werden:

- 1. Platz (15.000 Euro): Bee a Scientist entwickelt von Lisa Virtbauer und Ines Deibl (Salzburg)
- 2. Platz (10.000 Euro): Kinder und Jugendliche forschen auf YouTube entwickelt von Bernhard Comploj (Niederösterreich/Wien)
- 3. Platz (5.000 Euro): Kinder in die Technik entwickelt von Andrea Scheinig und Burkhard Grabner (Kärnten)
- Hertha goes Science entwickelt von Maria Ettl (Wien)
- fbi – Förderung von Begabungen und Interessen entwickelt von Elisabeth Glavic (Steiermark),
- Einstein Junior besucht die KPH Graz entwickelt von Rosina Haider (Steiermark)
- Forschungsorientiertes Lernen durch flex-Based Learning entwickelt von Kurt Haim (Oberösterreich)
- Physikids entwickelt von Nadine Haslinger (Oberösterreich)
- Urban Mining – IBC goes Science entwickelt von Robert Kamper (Niederösterreich)
- Wunderwelt Energie entwickelt von Katrin Kleinl (Burgenland)
- Mobiles Erlebnislabor: Kristalle entwickelt von Robert Krickl (Niederösterreich)
- Schräge Roboter entwickelt von Lara Lammer (Wien)
- NAWImix entwickelt von Christina Morgenstern (Kärnten)
- 4-Phasen Konzept zur Stärkung der naturwissenschaftlichen Forschung entwickelt von Edith Oberkofler (Salzburg)
- Das VWA-Begleitkonzept entwickelt von Peter Pany (Wien)
- ÖkoGotschi goes School entwickelt von Robert Praxmarer (Salzburg)
- Experimente in der Volksschule entwickelt von Wolfgang Prenner (Burgenland)
- IDEAS:lab – Digital Earth zum Anfassen entwickelt von Bernd Resch (Salzburg)
- Energieprojekt 2016 entwickelt von Natascha Stöckl und Petra Mille (Niederösterreich)
- Forscherklassen entwickelt von Gordan Varelija (Wien)

Weitere Informationen zu den Projekten und Einreichbedingungen für die Projektförderung unter www.bcbildungspreis.at

Über die Forschungsförderung der B&C Privatstiftung

Die B&C Privatstiftung setzt sich ihrem Stiftungszweck „Förderung des österreichischen Unternehmertums“ entsprechend auch für verbesserte finanzielle Grundlagen für Innovation und Forschung in Österreich ein. Seit 2005 verleiht die B&C Privatstiftung den Houskapreis (www.houskapreis.at), mit einer Dotierung von 400.000 Euro Österreichs größter privater Preis für wirtschaftsnahe Forschungsprojekte.

Über die B&C-Gruppe

Seit ihrer Gründung im Dezember 2000 verfolgt die B&C Privatstiftung (www.bcprivatstiftung.at) das Ziel der Förderung des österreichischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich. Mittels der B&C Industrieholding (www.bcholding.at) übernimmt die B&C die Aufgaben eines stabilen österreichischen Kernaktionärs in österreichischen Industrieunternehmen. Sie übt ihre Aktionärsrechte verantwortungsvoll im Interesse des jeweiligen Unternehmens aus und gibt den Unternehmen damit langfristige Planungssicherheit und eine stabile Eigentümerstruktur. Die B&C leistet so einen

wesentlichen Beitrag zum unternehmerischen Erfolg ihrer Kernbeteiligungen. Die B&C-Gruppe hält derzeit Mehrheitsbeteiligungen an der Lenzing AG, der Semperit AG sowie der AMAG Austria Metall AG.

Rückfragehinweis:

The Skills Group (www.skills.at)

Christiane Fuchs-Robetin

E-Mail: bc@skills.at, Tel: 01/505 26 25-66

B&C-Gruppe (www.bcholding.at)

Dr. Mariella Schurz

E-Mail: m.schurz@bcholding.at, Tel: 01/53 101-208